

STUDIERENDEN-ENDBERICHT 2011/2012

Gastuniversität: Mälardalen University Sweden

Aufenthaltsdauer: WS: 17. August 2011 – 18. Jänner 2012

Studienrichtung: Wirtschaftswissenschaften

BITTE GLIEDERN SIE DEN BERICHT IN FOLGENDE PUNKTE:

1. **Stadt, Land und Leute**

Västerås ist die fünftgrößte Stadt in Schweden. Das Reisen von Västerås aus ist sehr gut. Man kommt einfach nach Stockholm, Malmö, Uppsala, Örebro und auch nach Oslo. Västerås liegt direkt am Mälarensen, welcher der zweitgrößte See Schwedens ist.

Die Leute in Schweden sind sehr nett. Da fast jeder ein sehr gutes Englisch spricht, ist es ohne Probleme möglich, Kontakt aufzunehmen.

Die öffentlichen Verkehrsmittel in Västerås sind sehr gut. Die längsten Wartezeiten betragen 15 min, so wie in Linz. Falls du doch mit dem Auto in Schweden sein solltest, hast du auch da überhaupt keine Probleme. Es gibt auch einen Flughafen in Västerås, von dort aus kann man sehr günstig nach London, Malaga und Alicante.

2. **Soziale Integration**

Die Integration fällt einem mit den Austauschstudenten sehr leicht. Während der Einführungswoche lernt man relativ schnell alle anderen Austauschstudenten kennen. Die Kurse an der Uni sind meistens auch nur für Austauschstudenten also kommt man nur sehr schwer mit Schweden in Kontakt. Die Schweden generell bevorzugen es mit einheimischen Freundschaften zu schließen.

3. **Unterkunft**

Bevor du dein Semester in Schweden antrittst, solltest du dich gleich online bei den Studentenheim-Vermittlern anmelden: (<http://www.bostadvasteras.se/en/Default.aspx>) Du hast mehrere Studentenheime zur Auswahl. Die beliebtesten Heime in meinem Semester waren das Norra und das Junior. Dort wurden auch ständig Partys organisiert. Sie liegen direkt in der Stadt und neben der Uni. Von Besuchen, weiß ich dass die Zimmer wirklich nett sind. Ich habe mein Semester im PARK verbracht, nur leider war beides das ganze Semester lang gesperrt. Das heißt, man konnte sich nur in kleinen Gruppen auf den Zimmern zusammensetzen und Spaß haben, das aber auch nur bis zu einer bestimmten Zeit.

Dieses Heim ist teilweise um 100 Euro günstiger als andere die Nähe Uni oder in der Stadt sind.

4. **Kosten**

Ausgaben im Rahmen des Auslandsaufenthaltes (in €):

Monatliche Gesamtausgabe (inkl. Quartier):	885€
davon Unterbringung:	350€ pro Monat
davon Verpflegung:	400€ pro Monat
davon Fahrtkosten am Studienort:	65€ pro Monat
davon Kosten für Bücher, Kopien, etc.:	50€ pro Monat
davon erforderliche Auslandsranken- /Unfallversicherung:	
davon Sonstiges: __Internet,	20€ pro Monat

Nicht monatlich anfallende Kosten:

Impfungen, med. Vorsorge:	
Visum:	
Reisekosten für einmalige An- u. Abreise:	340€
Einschreibegebühr(en):	
Sprachkurs (Landessprache) Kursgebühr:	
Orientierungsprogramm:	
Sonstiges Erwähnenswertes:	
- Students Union card + Sim-Karte	22 €
- Zimmerausstattung (Kleinigkeiten)	100 €

Studienjahreinteilung

Orientierung:	24.08. – 26.08.2011
Vorbereitender Sprachkurs:	Nicht absolviert
Beginn/Ende LV-Zeit 1. Semester/Term:	29.08. - 15.01.2012
WS - Prüfungsperiode 1:	31.10. – 06.11.2011
WS - Prüfungsperiode 2:	09.01. – 15.01.2012
Ferien:	24.12. – 08.01.2012

5. Sonstiges (Visum, Versicherung, etc.)

Als EU-Bürger/in braucht man in Schweden kein Visum.

Bei der Einführungswoche haben jedoch alle Studenten einen Zettel auszufüllen, der für die Meldebestätigung ist. Nach Abgabe dieses Zettels, bekommt man dann den „residence permit“ Zettel.

Falls man in Schweden doch krank werden sollte, wählt man die Nummer des Arztes. Dort wird man direkt mit einer Krankenschwester verbunden. Es kommt drauf an wie schwer deine Erkrankung ist, falls es „NUR“ Halsschmerzen sind, wirst du auch nur eine Krankenschwester sehn. Nimm immer deine E-Card mit! In Schweden hat man eine Ordinationsgebühr von cirka 120 Kronen, die sind bei Ankunft beim Arzt zu bezahlen. Bei Ärzten ist es üblich die Schuhe auszuziehen. Falls du das nicht willst, kannst du dir auch die Plastikschrüter anziehen die dort aufliegen.

6. Beschreibung der Gastuniversität

Die Mälardalen University hat zwei Standpunkte, eine davon in Västerås und in Eskilstuna. Wobei der Standpunkt in Västerås der eigentliche Sitz ist. Die Universität ist cirka 10 Minuten Fußweg von der Innenstadt entfernt. Die Busverbindungen zur Uni sind auch sehr gut. Die Universität ist in einem sehr schönen, neuen, modernen Stil eingerichtet. Der Campus ist mit drei Mensen ausgestattet und lädt zu einem netten Kaffee-Tratsch ein. Im Vergleich zur JKU gibt es an der Mälardalen Universität nicht so große Vorlesungsräume (zb: HS1), aber dafür viel mehr kleinere. Es sind besonders viel Seminarräume zu finden, welche ganz einfach vom jedem Studenten gemietet werden können. Nicht zu vergessen sind die vielen Computerräume, wo man auch zu jeder Zeit rein kann.

7. Anmelde- und Einschreibformalitäten

Wie du vielleicht bereits weißt, musst du dich im Auslandsbüro bewerben. Dort werden dir weitere Instruktionen erklärt. Wenn du dann die Bestätigung des Auslandsbüros bekommen hast und weißt du kannst nach Västerås gehen, musst du dich auch noch dort online bewerben. Dort wählst du auch deine Kurse für dein kommendes Semester. Die endgültige Einschreibung und Kurswahl findet in der Einführungswoche statt.

Falls du noch in Linz fragen hast, wende dich am besten ans Auslandsbüro, die stehen dir mit Rat zur Seite.

8. Studienjahreinteilung

Das Wintersemester beginnt Mitte August bis Mitte Jänner und das Sommersemester vom Ende Jänner bis Ende. Das Semester in Schweden wird in zwei Perioden geteilt. In jeder Periode sollte man idealerweise 15 ECTS machen. Das heißt entweder nur einen Kurs mit 15 oder zwei mit jeweils 7,5 ECTS. Jede Periode endet mit einer Klausur, Präsentation oder mit einer Seminararbeit.

9. Einführungswoche bzw. -veranstaltungen

Bei der Einführungswoche wird eigentlich alles Wichtige was du fürs Semester wissen solltest erklärt. Wenn du trotzdem Frage hast gibt es genügend Personen an der Uni die dir weiterhelfen können.

Auch die Students Union hat sich vorgestellt und vermittelt einen Eindruck was noch alles an Events auf uns zu kommen wird. Die ersten Veranstaltungen die geboten werden sind: Kaffee&Kuchen, Stadtführung, Pub-Tour, und vieles mehr. Du solltest

auf jeden Fall zu allen Veranstaltungen gehen, da du dort am schnellsten Freunde findest.

10. **Kursangebot und besuchte Kurse (kurze Beschreibung und evtl. Bewertung)**

In Linz wurden mir all diese Kurse angerechnet. Die Kombination aus „Nordic Perspective on Marketing & Management“ und „International Marketing“ in Schweden wurde mir in Linz als Spezialisierung „International Marketing“ angerechnet.

Nordic Perspective on Marketing and Management 15ECTS

Bei diesem Kurs werden Marketing Grundmodelle und Management Grundlagen vorgestellt. Der Kurs beinhaltet zwei Prüfungen und eine Gruppenseminararbeit + Präsentation. Bei der Seminararbeit muss man die erlernten Marketingmodelle anwenden.

Wöchentlich sind 2 – 3 Vorlesungen zu besuchen. Die Klausuren dauern 5 Stunden.

Ich persönlich würde diesen Kurs nicht nochmals wählen.

Bewertung: mittelmäßig aufwändig aber schwere Klausuren

International Marketing 15ECTS

Das Ziel dieser Lehrveranstaltung ist, „International Marketing“ zu verstehen. Während dieses Kurses finden wöchentlich Seminare, Präsentationen und Vorlesungen statt.

Zur Vorbereitung für ein solches Seminar, werden wissenschaftliche Artikel online gestellt. Pro Seminar sind das 3 Artikel. Die Artikel sollte man auch wirklich lesen, da sonst eine 1,5-stündige Diskussion sehr schwer wird. Insgesamt sind es 4 Seminare.

Der zweite Bereich dieses Kurses sind die wöchentlichen Präsentationen. Es wurden Gruppen von jeweils 7 Personen eingeteilt. Die Aufgabe dieser Gruppe war eine Firma zu gründen. Es gibt genaue Vorgaben der Lehrveranstalterin über die vorzutragenden Firmenbereiche (Produktion, Distribution, Preise,...) Nach der letzten Präsentation wird dann ein vollständiger Company-Report geschrieben und abgegeben. Insgesamt sind es 4 Präsentationen.

Während des Semesters wird auch ein „Articel Review“ von 1-2 Seiten verlangt. Den Artikel, über den man den Review schreibt muss, ist frei wählbar. Dieser sollte für die Schlussklausur eine Übung sein.

Die Schlussklausur war eine „Homeanalysis“. Das heißt: Wird online geschrieben und man hat 24 Stunden Zeit. Es sind insgesamt cirka 4 – 5 Seiten zu schreiben. Wenn man aktiv an den Seminaren teilgenommen hat und auch die Artikel gelesen hat, ist die Klausur keine große Schwierigkeit.

Ich persönlich würde diesen Kurs jedem weiterempfehlen!

Bewertung: aufwändig aber leicht zu bestehen.

Swedish for foreign students 7,5ECTS

Dieser Kurs wird von den meisten Austauschstudenten besucht. Vorlesungen finden wöchentlich statt. Es ist kein aufwändiger Kurs und wenn man nur ein bisschen mitlernt, eigentlich leicht zu schaffen.

11. Credits-Verteilung bezogen auf Kurse, „study workload“ pro Semester

Die Kurse in Schweden haben 7,5 oder 15 ECTS. Bezüglich „study workload“ kann man sagen, dass es sehr fair berechnet wurde. In Linz ist man doch von einigen Kursen gewohnt, erst am Ende des Semesters zu lernen. In Schweden ist dies nicht möglich, da es viele Gruppenarbeiten, Präsentationen und Seminare gibt. Grundsätzlich wird viel Wert auf Selbststudium gelegt. Mehr als 15 ECTS sollte man jedoch pro Semesterhälfte nicht besuchen, da sonst Reisen nur sehr schwer zu organisieren sind.

12. Benotungssystem

Das Benotungssystem wird in der Einführungswoche genau beschrieben. Natürlich ist es auch online zu finden. Grundsätzlich sieht dieses so aus:

A = VG (Pass with Distinction) = mit Auszeichnung abgeschlossen

B = VG (Pass with Distinction) = mit Auszeichnung abgeschlossen

C = G (Pass) = abgeschlossen

D = G (Pass) = abgeschlossen

E = G (Pass) = abgeschlossen

F = U (Fail) = Negativ abgeschlossen

Wobei „A“ die Beste und „F“ die schlechteste Note ist.

13. Akademische Beratung/Betreuung

Die Beratung und Betreuung an der Mälardalen University ist sehr sehr gut. Wie schon vorher erwähnt, egal welche Frage du hast, die Uni hilft dir. Auch wenn du Fragen an die Lehrveranstalter per Mail hast, schreiben sie dir extrem schnell zurück.

14. Resümee

Ein Auslandssemester zu machen ist eins der Dinge die jeder einmal im Leben gemacht haben sollte. Von Anfang bis Ende war alles ein Abendteuer. Da ich auch zu Hause mit vielen Austauschstudenten im Kontakt war fühlte ich mich in Schweden gleich heimisch. Ein Auslandssemester bringt dir persönlich, fachlich aber auch sprachlich etwas für deine Leben. Da Schweden ein sehr teures Land ist, hat mir das ERASMUS-Geld sehr geholfen.

15. Tipps und was man sonst noch unbedingt wissen sollte

Hier sind einige sinnvolle Links:

Mälardalen University:

<http://www.mdh.se/>

Facebook-Gruppe der Students Union:

<https://www.facebook.com/groups/75652200166/>

Students Union Kåren:

<http://www.karen.nu/international>

Studentenheim suche:

<http://www.bostadvasteras.se/en/Default.aspx>

Swebus für Reisen:

<http://www.swebus.se/>

Zug:

<http://www.sj.se/>

- Unbedingt solltest du ins Kåren gehen und dir ein Buagette mit einem Kaffe holen um ca.30 Kronen. (Mensa an der Uni, wo auch die Parties immer steigen)
- Jeden Samstag fährt ein Uni-Bus nach Stockholm um nur 100 Kronen, Hin- und Retour. Der Bus startet um 9 Uhr beim Hauptbahnhof und fährt wieder retour um 17 Uhr von Stockholm.

- **4. Kosten**

Ausgaben im Rahmen des Auslandsaufenthaltes (in €):

Monatliche Gesamtausgabe (inkl. Quartier):	€
davon Unterbringung:	€ pro Monat
davon Verpflegung:	350€ pro Monat
davon Fahrtkosten am Studienort:	65€ pro Monat
davon Kosten für Bücher, Kopien, etc.:	50€ pro Monat
davon erforderliche Auslandsranken- /Unfallversicherung:	€ pro Monat
davon Sonstiges: __ Internet _____	20€ pro Monat

Nicht monatlich anfallende Kosten:

Impfungen, med. Vorsorge:	0€
Visum:	0€
Reisekosten für einmalige An- u. Abreise:	340€
Einschreibegebühr(en):	€
Sprachkurs (Landessprache) Kursgebühr:	€
Orientierungsprogramm:	€
Sonstiges Erwähnenswertes:	
- Students Union card + Sim-Karte	22 €
-	€
- _____	€
- _____	€

- **8. Studienjahreinteilung**

Orientierung:	24.08. – 26.08.2011
Vorbereitender Sprachkurs:	Nicht absolviert
Beginn/Ende LV-Zeit 1. Semester/Term:	29.08. - 15.01.2012
WS - Prüfungsperiode 1:	31.10. – 06.11.2011
WS - Prüfungsperiode 2:	09.01. – 15.01.2012
Ferien:	24.12. – 08.01.2012